

# Die ein und zwanzigste Predigt Über das vierdte Geboth / von Erfüllung desselben / durch Seelen-Väter.



Thue das Werck eines Evangelischen Predi-  
gers/und richte dein Ampt redlich aus/schreibet  
der heilige Apostel Paulus seinen lieben und  
rechten Sohn im Glauben/Timotheo/2.Epist.4.  
v.5. Ermahnet ihn als einen fürgesetzten Bischoff  
der Christlichen Gemeine zu Epheso/wie er sich in  
seiner anvertrauten Pflege gegen seine Seelen-Kin-  
der verhalten solle/damit er seinen Ampt eine Gnüge thäte. Wir haben  
aber bey dieser Worte rechtmäßigen Verstande zuerwegen zweyerley:  
Das erste ist / Opus amplificationis, das Werck der Erweiterung  
der Christlichen Kirche/das er trachten sol/wie er die Heiligen immer  
ferner zubereite zu den Werck des Ampts/und also den Heistlichen Leib  
Christi erbaue/wie Paulus redet/wenn er gedenccket/das der gen Him-  
mel gefahrne Heiland und Heistliches Haupt seiner Kirche etliche eben  
zu Evangelisten setze oder schencke/Eph. 4/v. 11. Und solches Wercks  
gedenccket er in denen Anfangs Worten/da er spricht: Thue das Werck  
eines Evangelischen Predigers: Fac opus Evangelistæ, Thue das  
Werck eines Evangelisten/heisset es im Griechischen: Da denn der Na-  
me Evangelist/nicht etwa bedeutet einen/der die Historien von Christo  
beschreibet/wie also genennet werden/Matthæus/Marcus/Lucas und  
Johannes: auch heisset nicht alleine einem / der das hochtröstliche  
Evangelium prediget/welches eine Krafft Gottes selig zumachen / alle  
die daran gläuben/Röm.1/v.16. Denn Paulus ja auch im vorgehenden  
Worten saget: Er solle straffen/ und drohen / welches sonst des  
Evan-

Evan-